Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/357/2023/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	04.12.2023				
Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung	öffentlich	16.01.2024				

Titel:

Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für den Deckungskreis 5919

Beschluss:

Zur Begleichung offener Verbindlichkeiten und Sicherstellung der Handlungsfähigkeit des Tiefbauamtes, wird für den Deckungskreis 5919 (Unterhaltung der Straßen, Land- und Forstwirtschaft, öffentliche Grünanlagen, Gewässerpflege VD 66) eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 150.000,00 € genehmigt.

Gesetzliche Grundlagen:	Wassergesetz LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[x]
------------------------------------	-----

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	☐	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	☐	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	☒
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Für den Deckungskreis (DK) 5919 wird eine überplanmäßige Aufwendung von 150.000,00 € benötigt, um alle bestehenden Verbindlichkeiten bzw. Verpflichtungen zu bedienen.

Die Summe in Höhe von 150.000,00 € wird aus dem Produktkonto 31551.5241060 - Energie VD 50 zur Verfügung gestellt.

Zusammenfassung/Fazit:

Wird der überplanmäßigen Aufwendung in Höhe von 150.000,00 € nicht zugestimmt, ist eine Begleichung der o. a. Rechnung in Höhe von 1.574.504,60 € nicht möglich.

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

J. Lohde
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Bauen und Stadtgrün

Beschlossen im Finanzausschuss am:

Hendrik Weber
Ausschussvorsitzender

Anlage 1:**Begründung:**

Der DK 5919 stellt sich zum 24.11.2023 wie folgt dar (ohne Begleichung der Rechnung 38460661 von der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH mit Posteingang 14.11.2023)

Ansatz 2023	Bereits angeordnet	Gebundene Aufträge	Noch verfügbare Mittel
9.178.640,00 €	6.121.202,86 €	2.666.777,78 €	769.468,46 €

Der DK 5919 stellt sich zum 24.11.2023 wie folgt dar (mit Begleichung der Rechnung 38460661 von der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH mit Posteingang 14.11.2023 sowie Korrektur gebundener Aufträge).

Ansatz 2023	Bereits angeordnet	Gebundene Aufträge	Noch verfügbare Mittel
9.178.640,00 €	7.695.707,47 €	1.500.954,47 €	-39.212,83 €

Mit der o.a. Rechnung (siehe Anlage 2) wurde der Stadt Dessau-Roßlau (Tiefbauamt) ein Betrag für die Niederschlagswassereinleitung in Höhe von 1.574.504,60 € in Rechnung gestellt. In der Haushaltsplanung für das Jahr 2023 wurde für diese Leistung ein Ansatz in Höhe von 1.558.200,00 € geplant und bewilligt. Die Kosten für die Niederschlagswassereinleitung stellen eine Leistung der DESWA GmbH dar, welche nicht umgangen werden können, da die Stadt Dessau-Roßlau verpflichtet (§ 79 b Abs. II Wassergesetz LSA in Verbindung mit den ABE der DESWA GmbH) ist, diese Gebühren für die städtischen versiegelten Flächen zu entrichten.

In der nachfolgenden Tabelle ist zu sehen, welche Ansätze für die Konten „Wasser, Abwasser und Niederschlagswasser“ geplant waren und welche Beträge durch die DESWA GmbH im Haushaltsjahr 2023 in Rechnung gestellt wurden.

Konto	geplanter Ansatz	1. Abschlagsrechnung (bereits beglichen)	Nachzahlung für 2022 (bereits beglichen)	Schlussrechnung	Differenz Ansatz und Summe der Rechnungen
54100 5241030	1.200.000,00 €	461.754,00 €	153.701,98 €	1.281.961,65 €	- 697.417,63 €
54200 5241030	28.200,00 €	10.884,00 €	2.642,87 €	22.043,06 €	- 7.369,93 €
54300 5241030	160.500,00 €	61.944,00 €	16.215,92 €	135.249,95 €	- 52.909,87 €
54400 5241030	169.500,00 €	65.418,00 €	16.215,92 €	135.249,95 €	- 47.383,87 €
Gesamt	1.558.200,00 €	600.000,00 €	188.776,69 €	1.574.504,61 €	- 805.081,30 €

Auf Grundlage der o.a. Rechnung mit Posteingang vom 14.11.2023 reichen die geplanten Mittel für die Leistung nicht aus. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bzw. im laufenden Jahr konnte mit einer solchen Höhe der Schlussrechnung weder gerechnet werden, noch

wurde das Tiefbauamt von Seiten der DESWA GmbH darüber informiert.

Auch nach aktueller gründlicher Prüfung des eigenen Deckungskreises 5919 konnten nicht ausreichend Mittel zur Begleichung dieser Rechnung zur Verfügung gestellt werden.

Des Weiteren muss im Jahr 2023 weiterhin mit nicht planbaren Kosten für die Bereitstellung des Winterdienstes gerechnet werden, welche ebenfalls im Haushaltsjahr 2023 aus dem DK 5919 beglichen werden müssen.

Um allen Verbindlichkeiten bzw. Verpflichtungen nachkommen zu können und weiterhin bezüglich der Pflichtaufgaben und eventueller Aufgaben der Gefahrenabwehr handlungsfähig bleiben zu können, benötigt das Tiefbauamt für den DK 5919 eine überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 150.000,00 €.

Anlagen:

Anlage 2 Rechnung mit Posteingang vom 14.11.2023 (RE-Nr. 38460661)